

Die Regulierungswelle rollt. Wer die Fristen kennt, **gewinnt Ruhe.**

Widerrufsbutton, EU-Verpackungsverordnung, Gewährleistungslabel, BNPL-Regulierung, Cyber Resilience Act, Digitaler Produktpass: Zwischen Mitte 2026 und Ende 2027 greifen neue Pflichten fast im Quartalstakt. Dieses Whitepaper ordnet alle Stichtage, grenzt sauber ab, wer wann betroffen ist – und liefert die Handlungsempfehlungen dazu.

1**KUNDENGRUPPE**

B2C oder B2B? Viele Pflichten gelten nur gegenüber Verbrauchern.

2**SORTIMENT**

Produktgruppen entscheiden: Rohstoffe, digitale Elemente, Batterien.

3**VERSANDGEBIET**

EU-weiter B2C-Versand bringt eigene Pflichten je Zielland.

4**ROLLE & GRÖSSE**

Händler, Importeur, Eigenmarke oder Hersteller – und KMU-Ausnahmen.

S Summary - Was jetzt zählt

Der Zeitraum 2026/27 bringt die dichteste Regulierungswelle für den Onlinehandel seit der DSGVO. Seit Juni 2026 ist der **Widerrufsbutton** Pflicht, seit dem 12. August gilt die **EU-Verpackungsverordnung (PPWR)** unmittelbar in allen Mitgliedstaaten. Im September folgen das **EU-Gewährleistungs- und Garantielabel** sowie die ersten Meldepflichten aus dem **Cyber Resilience Act**, im November die neue **Verbraucher kreditrichtlinie (CCD II)** für Ratenkauf und BNPL. Ab 2027 wird der **Digitale Produktpass** für erste Produktgruppen real.

Die gute Nachricht: Nicht jede Regelung trifft jeden Händler. Die Betroffenheit hängt von den vier Kriterien oben ab – eine einmalige, saubere Analyse entlang dieses Rasters ersetzt Monate an Unsicherheit.

Kernbotschaft: Widerrufsbutton und PPWR gelten bereits – hier geht es nicht mehr um Vorbereitung, sondern um Nachrüstung. Für Label (27.09.), CCD II (20.11.) und DPP (2027) läuft das Zeitfenster für eine geordnete Umsetzung jetzt.

AUF EINEN BLICK

SEIT 19.06.2026

Widerrufsbutton

SEIT 12.08.2026

EU-Verpackungs-VO (PPWR)

27.09.2026

Gewährleistungs- & Garantielabel

20.11.2026

CCD II - Raten & BNPL

18.02.2027

Digitaler Produktpass (Batterien)

11.12.2027

CRA - Vollenwendung**Warum dieses Whitepaper?**

Compliance scheitert selten am Rechtstext – sondern an unklarer Betroffenheit und fehlender Priorisierung.

8NEUE
REGELWERKE**5**STICHTAGE
ALLEIN 2026**200 T€**MAX. BUSSGELD
PPWR**2027**START DIGITALER
PRODUKTPASS

F Fristenübersicht - alle Stichtage chronologisch

Bereits geltende Pflichten sind aufgeführt, weil sie in vielen Shops noch nicht vollständig umgesetzt sind – und damit ein akutes Abmahn- und Bußgeldrisiko darstellen.

Stichtag	Regelung	Kernpflicht	Betroffen sind ...
13.12.2024	Produktsicherheits-VO (GPSR)	Verantwortliche Person in der EU, Sicherheits- & Herstellerangaben im Shop	Alle Händler von Non-Food-Verbraucherprodukten
28.06.2025	Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)	Barrierefreier Onlineshop (WCAG-orientiert)	B2C-Shops; Ausnahme Kleinunternehmen (< 10 MA, ≤ 2 Mio. €)
12.09.2025	EU Data Act	Datenzugangs- und Weitergabepflichten	Anbieter vernetzter Produkte / IoT
01.01.2026	CBAM / ElektroG-Novelle	CO ₂ -Grenzausgleich bei Importen; erweiterte Rücknahme- & Kennzeichnungspflichten	Importeure emissionsintensiver Waren; Elektro-Händler
30.12.25 / 30.06.26	EU-Entwaldungs-VO (EUDR)	Sorgfaltspflichten & Sorgfaltserklärung für relevante Rohstoffe	Erst große/mittlere, dann auch Klein(st)unternehmen mit Holz-, Kaffee-, Kakao-, Soja-, Rind-, Kautschuk- oder Palmölprodukten
19.06.2026	Widerrufsbutton	Dauerhaft sichtbarer Button „Vertrag widerrufen“ + neue Widerrufsbelehrung	Alle B2C-Onlineshops mit Widerrufsrecht
12.08.2026	EU-Verpackungs-VO (PPWR)	Konformitätspflichten für Verpackungen; Bevollmächtigter je EU-Zielland	Alle „Erzeuger“ von Verpackungen; verschärft bei EU-weitem B2C-Versand
11.09.2026	Cyber Resilience Act (Stufe 1)	Meldung aktiv ausgenutzter Schwachstellen & schwerer Vorfälle	Hersteller von Produkten mit digitalen Elementen (Hard- wie Software)
27.09.2026	Gewährleistungs- & Garantielabel (EmpCo)	Einheitliche Labels; Verbot pauschaler Umweltaussagen	Alle Händler, die Waren an Verbraucher verkaufen
20.11.2026	Verbraucherkreditrichtlinie CCD II	Bonitätsprüfung, Werbe- & Informationspflichten für Raten, 0 %, BNPL	Händler mit finanzierten B2C-Zahlarten über Payment-Partner
09.12.2026	Neue EU-Produkthaftungsrichtlinie	Haftung erweitert auf Software/KI; Haftungskaskade ohne EU-Hersteller	Importeure, Eigenmarken, Fulfillment, Softwarehersteller
18.02.2027	Digitaler Produktpass – Batterien	DPP-Pflicht für Industrie-, LV- & E-Fahrzeug-Batterien	Hersteller/Importeure; Händler sichern Zugänglichkeit
ab ca. 2027/28	DPP – Textil, Elektronik, Bau (ESPR)	DPP je Produktgruppe nach delegierten Rechtsakten	Händler der jeweiligen Produktgruppen
11.12.2027	Cyber Resilience Act (voll)	CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertung, SBOM	Hersteller digitaler Produkte; Händler nur mit konformer Ware

Bereits in Kraft - der blinde Fleck: GPSR-Herstellerangaben, BFSG-Barrierefreiheit und ElektroG-Pflichten werden in Audits am häufigsten als offen markiert – am besten im selben Projekt mitschließen.

1 Widerrufsbutton

PFLICHT SEIT 19.06.2026 - GGF. NACHRÜSTEN

Der Widerruf muss so einfach sein wie der Kauf: ein dauerhaft sichtbarer, eindeutig beschrifteter Button („Vertrag widerrufen“) direkt im Shop, dazu eine aktualisierte Widerrufsbelehrung. Anspruchsvoll sind vor allem Gastbestellungen – der Widerruf muss auch ohne Kundenkonto zuverlässig zugeordnet werden.

Handlungsempfehlungen

- **Shopsystem prüfen:** Aktuelle Shopware-6-Versionen liefern eine Umsetzung mit; ältere Versionen brauchen Update oder Plugin.
- **Belehrung & Muster-Widerrufsformular** auf den neuen Stand bringen.
- **Gastbestell-Prozess** definieren (Zuordnung über Bestellnummer + E-Mail) und Eingangsbestätigung automatisieren.

2 EU-Verpackungsverordnung (PPWR)

GILT SEIT 12.08.2026 · WEITERE STUFEN BIS 2030

Die PPWR gilt unmittelbar in allen Mitgliedstaaten und löst die nationalen Verpackungsgesetze schrittweise ab: Konformitätsanforderungen (Recyclingfähigkeit, Schadstoffgrenzen), Konformitätserklärung, gestaffelte Kennzeichnung. Zentral für den E-Commerce: Wer Verpackungen erstmals in Verkehr bringt („Erzeuger“), trägt die Hauptpflichten. Beim grenzüberschreitenden B2C-Versand ist **je EU-Zielland ein Bevollmächtigter** nötig – bei Verstößen drohen Bußgelder bis 200.000 €. Ab 2030 folgen Quoten: max. 50 % Leerraum, Recyclingfähigkeit, Wiederverwendung.

Handlungsempfehlungen

- **Erzeuger-Status je Verpackungsart klären** und schriftlich dokumentieren – die Weichenstellung für alle Folgepflichten. Bei Fulfillment-Dienstleistern vertraglich regeln.
- **Bevollmächtigte je EU-Zielland** beauftragen (Dienstleister bündeln mehrländrig); LUCID-Registrierung prüfen, EU-Register ab 2027 einplanen.
- **Verpackungsportfolio auditieren:** Material, Recyclingfähigkeit, Leerraum – Optimierung senkt zugleich Versandkosten.
- **Datenbasis aufbauen:** Material, Gewicht, Recyclingfähigkeit je Verpackung im System erfassen.

WIDERRUFSBUTTON

- ✓ Alle B2C-Shops mit Widerrufsrecht, sortimentsunabhängig
- ✓ Marktplatz-Händler mit eigenem Shop
- Reine B2B-Shops mit wirksamem Verbraucher-Ausschluss

PPWR

- ✓ Alle, die Versand-/Serviceverpackungen befüllen („Erzeuger“)
- ✓ EU-weiter B2C-Versand → Bevollmächtigte je Zielland
- ✓ Importeure verpackter Drittlandware, Eigenmarken
- Rein digitale Angebote ohne physischen Versand

Praxis-Hinweis

Der fehlende Widerrufsbutton ist für jeden Wettbewerber in Sekunden erkennbar – höchste Abmahn-Sichtbarkeit. Bei der PPWR gilt: Wer heute Leerraum reduziert und auf Monomaterial umstellt, erfüllt kommende Stufen nebenbei und spart sofort Volumengewichtskosten.

3 Gewährleistungs- & Garantielabel (EmpCo)

AB 27.09.2026

Beim Warenverkauf an Verbraucher wird ein EU-weit einheitliches **Gewährleistungslabel** Pflicht, das über die gesetzliche Gewährleistung informiert. Bietet der Hersteller eine unentgeltliche Haltbarkeitsgarantie über zwei Jahre hinaus, kommt das harmonisierte **Garantielabel** mit Garantiedauer hinzu. Die EmpCo-Richtlinie verbietet zudem pauschale Umweltaussagen ohne Nachweis („klimaneutral“, „umweltfreundlich“) und Werbung mit Selbstverständlichkeiten.

Handlungsempfehlungen

- **PDP-Template zentral erweitern** – Label-Block im Theme statt Pflege je Produkt.
- **Garantiedaten im PIM/ERP strukturieren** (Dauer, Umfang) für automatisierte Ausspielung.
- **Umwelt-Claims auditieren:** belegen, präzisieren oder streichen
– in Shop, Ads und Social.

4 Verbraucherkreditrichtlinie CCD II – Raten & BNPL

AB 20.11.2026

Die CCD II schließt die Lücke für digitale Klein- und Kurzzeitkredite: Auch Ratenzahlung, 0%-Finanzierung, BNPL und Kleinkredite unter 200 € fallen unter das Verbraucherkreditrecht. Das große Pflichtenprogramm (dokumentierte Bonitätsprüfung, standardisierte Informationen, Widerrufsrecht für den Kreditvertrag) trifft primär die **Payment- und Finanzierungspartner**. Beim Händler bleiben zwei Baustellen: **Werbung** mit Finanzierungsangeboten (Pflichtangaben plus Warnhinweis – ein bloßes „0%-Banner wird abmahngefährdet) und der **Checkout** (keine vorangekreuzten Zusatzoptionen).

Handlungsempfehlungen

- **Zahlarten-Inventur & Partner-Roadmap:** Welche Finanzierung läuft über welchen Anbieter, welche Plugin-Updates kommen wann?
- **Werbemittel & Checkout prüfen:** Pflichtangaben, Warnhinweis, Pre-Checks entfernen; rechtzeitig im Staging testen.
- **Conversion-Monitoring** für die ersten Wochen nach dem 20.11. einplanen.

LABEL (EMPCO)

- ✓ Alle B2C-Warenhändler, online wie stationär
- ✓ Besonders: Elektronik, Haushalt, Möbel (Haltbarkeitsgarantien)
- ✓ Alle Shops mit Nachhaltigkeits-Claims
- Reine B2B-Händler, reine Dienstleistungen/Digitalprodukte

CCD II

- ✓ Händler mit Raten/0 %/BNPL über Klarna, PayPal, Riverty & Co.
- ✓ Händler, die mit Finanzierungsbedingungen werben
- B2B-Bestellungen
- Selbst gewährter, unentgeltlicher Rechnungsbau (i. d. R.)
- Shops nur mit Vorkasse, Sofortzahlarten, Kreditkarte

Häufigste Fehlannahme

„Der Rechnungsbau wird verboten.“
Falsch: Der klassische, unentgeltliche Rechnungsbau ohne Finanzierungspartner bleibt in den meisten Konstellationen außerhalb der vollen Regulierung. Kritisch wird es erst mit zwischengeschaltetem BNPL- oder Factoring-Partner.

5 Cyber Resilience Act (CRA)

MELDEPFLICHTEN AB 11.09.2026 · VOLL AB 11.12.2027

Der CRA stellt horizontale Cybersicherheitsanforderungen an „Produkte mit digitalen Elementen“ – vom smarten Gerät bis zur kommerziellen Software. Ab 11.09.2026 müssen Hersteller aktiv ausgenutzte Schwachstellen und schwere Vorfälle kurzfristig melden; bis 11.12.2027 folgen CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertung und Software-Stückliste (SBOM). Händler dürfen ab Vollanwendung nur noch konforme Produkte anbieten.

Handlungsempfehlungen

- **Sortiment klassifizieren** und Lieferanten nach CRA-Fahrplan & CE-Roadmap fragen; Einkaufsbedingungen um Konformitätszusagen ergänzen.
- **Als (Software-)Hersteller:** Schwachstellenmanagement, Security-Kontakt und Meldeprozesse bis 11.09.2026; Update- und Supportzeiträume dokumentieren.

6 EU-Entwaldungsverordnung (EUDR)

GROSSE SEIT 30.12.2025 · KMU SEIT 30.06.2026

Die EUDR verbietet das Inverkehrbringen bestimmter Rohstoffe und Folgeprodukte mit Entwaldungsbezug nach dem 31.12.2020: Holz, Kaffee, Kakao, Soja, Rind/Leder, Kautschuk, Palmöl – inklusive Möbeln, Papier, Schokolade, Reifen, Ledergalanterie. Wer betroffene Ware importiert oder erstmals in Verkehr bringt, muss die Lieferkette bis zur Anbaufläche zurückverfolgen (Geolokalisierung) und eine Sorgfaltserklärung im EU-Informationssystem hinterlegen.

Handlungsempfehlungen

- **Sortiments-Screening** über die HS-Codes der Anhänge; Bezugswege klären (Eigenimport = volle Pflichten, EU-Lieferant = Referenznummern einsammeln).
- **DDS-Referenznummern & Lieferantenerklärungen** strukturiert im ERP/PIM ablegen.

7 Neue EU-Produkthaftungsrichtlinie

UMSETZUNG BIS 09.12.2026

Die verschuldensunabhängige Haftung wird auf Software, KI und digitale Produktbestandteile erweitert – einschließlich fehlerhafter oder unterlassener Updates – und um Beweiserleichterungen ergänzt. Neu ist die **Haftungskaskade**: Ist kein EU-Hersteller greifbar, haften nacheinander Importeur, Bevollmächtigter, Fulfilment – und im Zweifel der Händler, der den Verantwortlichen nicht benennen kann.

CRA

- ✓ Hersteller von Hard-/Software – auch kommerzielle Plugins & Apps
- ✓ Importeure digitaler Produkte aus Drittländern
- ✓ Händler von Elektronik, Smart-Home, IoT (Sorgfaltsrolle)
- Sortimente ohne digitale Elemente (Textil, Möbel, Food)

EUDR

- ✓ Importeure betroffener Rohstoffe – auch kleine Shops (z. B. Kaffee-Direktimport)
- ✓ Eigenmarken mit Leder, Kautschuk, Massivholz
- Sortimente ohne EUDR-Rohstoffe
- Reine Wiederverkäufer ab EU-Lager: nur reduzierte Pflichten

PRODUKTHAFTUNG

- ✓ Importeure & Eigenmarken (Herstellerhaftung)
- ✓ Software- und App-Anbieter
- Händler mit benennbarem EU-Hersteller/-Importeur (zweite Reihe)

Oft übersehen

Wer kommerzielle Shop-Plugins oder Apps verkauft, ist im CRA-Sinne **Hersteller** – die Pflichten treffen damit auch viele E-Commerce-Dienstleister und Händler mit eigener Software, nicht nur klassische Gerätehersteller.

8 Digitaler Produktpass (DPP) & Ökodesign (ESPR)

BATTERIEN AB 18.02.2027 · WEITERE GRUPPEN AB CA. 2027/28

Die neue Ökodesign-Verordnung (ESPR) macht Produkte langlebiger, reparierbarer und ressourcenschonender – Herzstück ist der Digitale Produktpass: ein maschinenlesbarer Datensatz (per QR-Code erreichbar) zu Herkunft, Materialien, Reparierbarkeit, Ersatzteilen und Umweltbilanz. Den Anfang machen **Batterien ab 18.02.2027**; Textilien und Elektronik folgen mit den delegierten Rechtsakten, Bauprodukte anschließend. Für den Shop heißt das: strukturierte Produktinformationen inklusive Reparatur- und Nachhaltigkeitsangaben müssen auf der Produktdetailseite zugänglich sein.

Handlungsempfehlungen

- **PIM-Datenmodell vorausschauend erweitern:** Reparierbarkeit, Ersatzteile, Materialzusammensetzung, Zertifikate.
- **Lieferanten vertraglich verpflichten**, DPP-fähige Daten strukturiert zu liefern – nicht als PDF.
- **PDP-Konzept für den DPP-Block** entwerfen (QR/Link, strukturierter Informationsblock); Batterie-Sortimente priorisieren.

Einordnung: Der DPP ist weniger ein Rechts- als ein Datenprojekt. Wer PIM und Lieferantendaten früh strukturiert, setzt spätere Produktgruppen mit geringem Zusatzaufwand um.

DPP / ESPR

- ✓ Hersteller & Importeure regulierter Produktgruppen (Datenlieferanten)
- ✓ Händler dieser Gruppen: Zugänglichkeit im Shop sicherstellen
- ✓ Marktplätze mit entsprechenden Kategorien
 - (Noch) nicht regulierte Sortimente
 - der Kreis wächst schrittweise
 - Lebensmittel & Futtermittel (eigene Regelwerke)

Reihenfolge der Produktgruppen

- 1. Batterien** – 18.02.2027
- 2. Textilien & Elektronik** – nach delegierten Rechtsakten, erwartet ab ca. 2027/28
- 3. Bauprodukte** – anschließend Mittelfristig werden die meisten physischen Sortimente erfasst.

+ Ausblick: Was danach kommt

Auf dem Radar bleiben sollten: die **Green-Claims-Regulierung** (Belegbarkeit von Umweltaussagen, EU-Verfahren läuft), die Umsetzung der **Right-to-Repair-Richtlinie** (Reparaturpflichten über die Gewährleistung hinaus), die weiteren **PPWR-Stufen** (EU-Herstellerregister ab 2027, Kennzeichnung, Quoten ab 2030), der **AI Act** für KI-Einsatz in Kundenservice und Pricing sowie die geplante **EU-Zollreform** mit dem Wegfall der 150-€-Freigrenze.

Green Claims

Right to Repair

PPWR-Register 2027

AI Act

EU-Zollreform

Ökodesign-Arbeitsplan

M Betroffenheitsmatrix - welche Regeln treffen welchen Händler?

Lesart: „Ja“ = greift grundsätzlich · „Nur ...“ = Bedingung beachten · „-“ = im Regelfall nicht betroffen.

Regelung	B2C-Shop	Reiner B2B	Sortiments-/Rollenabhängig?	Ausnahmen
Widerrufsbutton	Ja	-	Nein, sortimentsunabhängig	Keine
PPWR	Ja	Ja	Erzeuger-Rolle; EU-Versand → Bevollmächtigte	Kleinstmengen-Erleichterungen in Diskussion
Gewährleistungslabel	Ja (Waren)	-	Garantielabel nur bei Garantie > 2 Jahre	Keine
CCD II	Nur finanzierte Zahlarten	-	Zahlarten & Werbung	Eigener unentgeltl. Rechnungskauf i. d. R. raus
Cyber Resilience Act	Nur digitale Produkte	Nur digitale Produkte	Hersteller-/Importeurrolle	Keine relevanten
EUDR	Nur best. Rohstoffe	Nur best. Rohstoffe	Holz, Kaffee, Kakao, Soja, Rind/Leder, Kautschuk, Palmöl	KMU später (30.06.26), nachgelagert reduziert
Produkthaftung neu	Ja	Ja	Kritisch bei Import/Eigenmarke/Software	Keine
Digitaler Produktpass	Nur regulierte Gruppen	Nur regulierte Gruppen	Zuerst Batterien, dann Textil/Elektronik/Bau	Zeitlich gestaffelt
BFSG	Ja	-	Nein	Kleinstunternehmen (< 10 MA, ≤ 2 Mio. €)
GPSR	Ja (Non-Food)	Eingeschränkt	Verbraucherprodukte	Keine

Vier Händlerprofile als Schnelltest

A · B2C, NUR DE

Pflicht: Button, Label, PPWR-Grundpflichten, GPSR, BFSG. CCD II nur bei finanzierten Zahlarten. Kein Bevollmächtigten-Thema.

B · B2C, EU-WEIT

Wie A, plus Bevollmächtigte je Zielland und länderspezifische Pflichten – der größte Kostentreiber 2026. Zielland-Konsolidierung prüfen.

C · REINER B2B

Entlastet bei Button, Label, CCD II, BFSG. Voll relevant: PPWR, EUDR, CRA, Produkthaftung. Voraussetzung: wirksamer B2C-Ausschluss.

D · IMPORT / EIGENMARKE / SOFTWARE

Höchste Betroffenheit: Herstellerpflichten aus GPSR, CRA, Produkthaftung, volle EUDR, DPP-Datenverantwortung. Eigene Roadmap mit juristischer Begleitung.

P Priorisierter Handlungsplan

Sofort (August/September 2026)

- **Nachrüsten, was schon Pflicht ist:** Widerrufsbutton live? PPWR-Erzeugerstatus geklärt, Bevollmächtigte beauftragt?
- **Betroffenheitsanalyse** entlang der vier Kriterien (S. 1) durchführen; EUDR-Screening, DDS-Referenzen einsammeln.
- **CRA-Meldeprozesse bis 11.09.** – falls Hersteller/Importeur digitaler Produkte.

Bis 27.09.2026

- **Gewährleistungs- & Garantielabel** in die PDPs; Garantiedaten im PIM strukturieren.
- **Umwelt-Claims bereinigen** – belegen oder entfernen.

Bis 20.11.2026

- **CCD II:** Payment-Partner abstimmen, Plugins aktualisieren, Werbung mit Pflichtangaben & Warnhinweis, Pre-Checks entfernen, Staging-Test.

Bis Jahresende 2026

- **Produkthaftung:** EU-Verantwortliche je Produkt dokumentieren; Drittlandsortimente & Versicherung prüfen.
- **PPWR-Datenbasis** für Register- und Meldepflichten 2027 aufbauen.

2027

- **DPP:** PIM erweitern, Lieferantendaten einfordern; Batterien bis 18.02. DPP-fähig.
- **CRA-Vollkonformität bis 11.12.:** CE, Konformitätsbewertung, SBOM; PPWR-Registrierung in den neuen Herstellerregistern.

Dieses Whitepaper wurde auf Basis öffentlich zugänglicher Quellen erstellt (Stand: August 2026). Es stellt keine Rechtsberatung dar. Fristen, Schwellenwerte und Durchführungsbestimmungen können sich durch nationale Umsetzungsakte und delegierte Rechtsakte noch ändern.

CHECKLISTE

- ☐ Widerrufsbutton & Belehrung **(19.06.26)**
- ☐ PPWR: Erzeugerstatus, Registrierung **(12.08.26)**
- ☐ PPWR: Bevollmächtigte EU-Zielländer **(12.08.26)**
- ☐ EUDR: Screening & Sorgfaltserklärungen **(30.06.26)**
- ☐ CRA: Meldeprozess (falls Hersteller) **(11.09.26)**
- ☐ Gewährleistungsetikette auf allen PDPs **(27.09.26)**
- ☐ Garantielabel bei Garantien > 2 J. **(27.09.26)**
- ☐ Umweltaussagen auditiert **(27.09.26)**
- ☐ CCD II: Checkout & Werbung **(20.11.26)**
- ☐ Produkthaftung: EU-Verantwortliche **(09.12.26)**
- ☐ DPP: PIM & Daten für Batterien **(18.02.27)**
- ☐ CRA: CE, Bewertung, SBOM **(11.12.27)**
- ☐ BfSG: Shop barrierefrei **(seit 28.06.25)**
- ☐ GPSR: Herstellerangaben je Produkt **(seit 13.12.24)**

Compliance-Check für Ihren Shop?
Lassen Sie uns über Umsetzung sprechen.

nuonic Digital GmbH & Co. KG
München · Hamburg
nuonic.de